

- K. Albrecht, Rappoltsteinisches Urkundenbuch Bd. II. 1364—1408 (Colmar, Barth 1892);
 Zimmermann und Werner, Urkundenbuch zur Gesch. der Deutschen in Siebenbürgen Bd. I. 1191—1341 (Hermannstadt, 1892);
 H. Ehrenberg, Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der in der heutigen Provinz Posen vereinigten ehemaligen polnischen Landestheile (Leipzig Veit u. C., 1892);
 Wölky und Mendthal, Urkundenbuch des Bisthums Samland, Heft 1, 1243—1318 (Leipzig 1891).

187. Von den *Regesta imperii* ist die dritte Abtheilung des 5. Bandes erschienen, welche, von E. Winkelmann bearbeitet, die für die Reichsgeschichte in Betracht kommenden Urkunden der Päpste und der päpstlichen Legaten 1198—1273 sehr sorgfältig verzeichnet.

188. Der fleissigen Arbeit von A. Overmann, *Die Besitzungen der Grossgräfin Mathilde von Tuscia* (Diss. Berl. 1892) sind sorgfältig gearbeitete Regesten ihrer Urkunden beigegeben.

189. Von R. Festers *Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg* ist die zweite Lieferung erschienen, umfassend die Jahre 1317—1356 (Innsbruck, Wagner 1892).

190. Von den *Regesten zur Gesch. der Juden in Deutschland* von J. Aronius ist die 5. bis zum Jahre 1273 reichende Lieferung erschienen (Berlin, Simion 1892).

191. Im Jahrb. der Gesellsch. f. lothring. Gesch. und Alterthumskunde IV, 219 ff. berichtet G. Wolfram über neue Erwerbungen des Metzzer Bezirksarchivs. Den Grundstock des Zugangs bildet das reiche Archiv des Metzzer Geschlechts de Heu, darunter nahe an 6000 Urkunden von 1145 an und eine Anzahl Cartulare und Zinsregister des späteren Mittelalters. Unter den Urkunden befinden sich Lebensbriefe von Johann von Böhmen und Wenzel an.

192. Sehr merkwürdig ist in der Ztschr. d. Vereins f. Lüb. Gesch. u. Alt. 6. Bd. Heft 3, S. 515—535, der von Dr. W. Brehmer schlagend und völlig überzeugend geführte Nachweis, dass der Lüb. Syndicus und Domprobst Dreyer eine ansehnliche Zahl von Urkunden und Regesten, welche auch in den Cod. dipl. Lub. Aufnahme gefunden haben, gefälscht hat, nur zur Befriedigung seiner gelehrten Eitelkeit, wie ihm schon früher Interpolationen in einem